

50 Jahre Frauenstimmrecht im Wallis

«Die Schweizer Frauenbewegung war die grösste unblutige Revolution des letzten Jahrhunderts. »
Marthe Gosteli, 1970/71 Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft der schweizerischen Frauenverbände für die politischen Rechte der Frau

Am 12. April 1970 nahm der Kanton Wallis das Frauenstimmrecht an. Vor 50 Jahren wurde somit die rechtliche Ungleichheit der Walliserinnen beendet. Auf Bundesebene folgte das Frauenstimmrecht am 07. Februar 1971. Die Wahl von Ruth Dreifuss zur Bundesrätin 1993, die Verabschiedung des Gleichstellungsgesetzes 1996, die Einführung der Fristenlösung 2002, sowie die Umsetzung der Mutterschaftsversicherung 2005 – dies alles sind Fortschritte, die die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft stärken.

Die Taschenstatistik 2019 zur Gleichstellung von Mann und Frau des Bundesamts für Statistik hält fest, dass junge Frauen heute über einen gleich guten oder höheren Bildungsstand als junge Männer verfügen. Im Vergleich zu Anfang der 1990er-Jahre sind Frauen deutlich häufiger erwerbstätig und die Teilzeitarbeit hat bei beiden Geschlechtern zugenommen. In den Familien zeichnet sich eine gleichmässiger Erwerbsbeteiligung ab. Bei der Lohngleichheit und in den politischen Ämtern ist jedoch eine Stagnation oder sogar ein Rückschritt in der Entwicklung zur tatsächlichen Geschlechtergleichstellung feststellbar. Ebenfalls ungleich aufgeteilt ist die Hausarbeit.

Die Lohngleichheit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, familienergänzende Tagesstrukturen wie einkommensabhängige bezahlbare Krippenplätze und Mittagstisch, die weibliche Vertretung in politischen Ämtern und in leitenden Funktionen wie in Verwaltungsräten bleiben bedeutsame Herausforderungen bei der Gleichstellung der Geschlechter, wofür wir uns täglich einsetzen und stetig kämpfen müssen. Längerfristige und nachhaltige strukturelle Veränderungen sind notwendig, um die tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau zu erreichen.

Um über die Stellung der Frau in der Gesellschaft und ihre Rolle als Akteurin des Wandels zu reflektieren, sind von der Mediathek Wallis – Sitten in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie 2020 diverse Informationen geplant.

Ich wünsche mir, dass das Bewusstsein für die tatsächliche Gleichstellung steigt und somit dem Wandel der Gesellschaft besser Rechnung getragen wird.